



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Wunderkur und etzliche andere ergetzliche Sächelchen

Abraham <a Sancta Clara>

Berlin, [circa 1924]

29. Das Eselsfest

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68577)

aller Weibs-Bilder Schönheit auff dem ganzen Erdboden überstigen. (Job. 42.) Wer wird es dem Jacob / diesem Mann Gottes / vnd vom Himmel so reichgesegneten Patriarchen für vngut halten / daß er seine Augen geworffen auf die schöne Rachel / vnd ein Unwillen / vnd Mißfallen geschöpfft an der trieffaugenden Lia; des Moysis Schwester hat nit wenig gemurret / ja als ein Schand vnd Spott allerseits außgeruffen / daß er die schwarze Mohrin Sephora zu einem Weib genommen; pfuy Teuffel / sagte sie etwann / wie hat sich mein Bruder an diesem wilden vnd schwarzen Leder vergafft / vnd einen solchen schwarzen Ruesß-Kibel hat mögen heyrathen / wie hat er ihm doch diesen Himmel lassen gefallen / der mit so finsternen Wolcken überzogen / ich muß schier glauben / ihr Mutter hab sie das erstemahl in Dinten gebadet / pfuy / wann ich solt ein so wackerer Mann seyn / wie mein Bruder / wie wolt ich mir weit ein schönere außklauben / vnd ein solche Kohlenbrennerin vnderweil auff die Blaiß geben.

Die schöne Gestalt eines Weibs ist gleichwol ein weißes Mehl Elisaei / welches den bittern Kraut-Topff des Ehestands versüßet / vnd ist dem Abraham vnder so vilen Widerwertigkeiten nicht ein kleine Linderung gewest seiner Kummernuß die so edle Gestalt der Sara / welche in dem 30. Jahr ihres Alters noch das Praedicat einer schönen Dama konte anhören. (Genes. 12.)

(Judas II S. 102/03.)

29. Das Eselsfest.

Anno 1647. haben Studenten / vnd forderist die Juristen zu Avinion in Frankreich bey Faßnacht-Zeit einen Esel zum Doctor gecrönt; erstlich sasse der Esel auf einem gar herr-

lichen Wagen / so von 6. andern starcken Eseln gezogen wurde / diser graue Candidatus hatte vor seiner [sich] ein überaus großes außgebrautes Buch auff einem Pulbret*) / worin er stäts mit vnbeschreiblich grossen Brillen geschaut / neben seiner fasse in Philosophischem Auffzug der Plato vnd Aristoteles / als hochweise Promotores dieses Arcadischen Herrn [Esels] wurde also / in Begleitung [von] 2000. zu Pferd vermäschrirte [maskierten] Studenten / worunder ein grosser Adl / durch die vornehmste Gassen der Statt / mit allerseits vngestimmten Gelächter herumbgeführt / vnd endlich / in Gegenwart Hochfürstlicher Persohnen / auf einem hohen Theatro oder Bühn solenniter [feierlich] zu einem Doctor inaugurirt / welches Ihro Gestreng dem neuen Doctor / vnd clarissimo nec non Esilo [1710 Eselio] über alle massen wolgefallen / es hat dije Esels-Promotion über 3000. Gulden gekost. (Masen. in specul. imag. c. 32.)
 O Gott / was sagen die Armen hierzu!

Allhier diser angestellte Faßnacht-Bossen war allein dahin angesehen / daß sie wolten durch solche Promotion zu verstehen geben / wie nârrisch / thorrecht / vngereimbt / schändlich / schädlich / schimpflich es seye / wann man Esel vnd Stroh-Köpff promovirt [befördert] / darumb Rachel gar wol gehandelt / wie sie auffß Stroh / worunder Gögen-Bilder waren / gefessen / dann auff ein solchen Kopff gehört kein anderer Hut.
 (Judas II S. 85/86.)

30. Ihr Durchlaucht.

Nicht jedermann ist Ihr Heiligkeit / sondern nur der Pabst allein: nicht jedermann ist Ihr Majestät / sondern nur der Kayser / der König allein; nicht jederman ist Ihr Eminenz,

*) 1710: „Pult-Brett“ (vom lat. pulpitum = Pult).